

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 126. Mittwoch, den 30. May 1832.

Morgen am Himmelfahrtstage wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Am Himmelfahrtstage den 31. May, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vormittags, Hr. Consistorial-Rath Pastor Brestler. Anfang um halb 9 Uhr. (die Beichte beginnt um 8 Uhr.) Mittags, Hr. Diaconus Alberti. Nachm. Hr. Archidiaconus Dr. Kniemel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rosselkiewicz. Nachm. Hr. Prediger Mitsch. St. Johann. Vorm. Hr. Pastor Rösner. Anfang um 9 Uhr. (die Beichte beginnt um 8 Uhr.) Nachmittags, Hr. Archid. Dragheim.

Dominikaner-Kirche. Vormittags, Hr. Prediger Romualdus Eckenlin.

St. Catharinen. Vormittags, Hr. Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. (die Beichte beginnt um halb 9 Uhr.) Mittags, Hr. Diaconus Wemmer. Nachmittags, Hr. Archidiaconus Pöck.

St. Brigitta. Vorm. Hr. Prediger Grozmann. Nachm. Hr. Prior Müller.

St. Elisabeth. Vormittags, Hr. Prediger Vöbörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Prediger Slowinski. Nachm. Hr. Prediger Kotke.

St. Bartholomäi. Vormittags, Hr. Pastor Fromm. Nachmittags, Hr. Cand. Blech d. j.

St. Petri u. Pauli. Vormittags, Militairgottesdienst, Hr. Divisionsprediger Prange. Anfang um halb 10 Uhr. Vormittags, Hr. Prediger Vöbörmeny. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittags, Hr. Superintendent Schwalt. Anfang um 9 Uhr. (die Beichte beginnt um halb 9 Uhr.) Nachmittags, Hr. Cand. Herrmann.

St. Barbara. Vormittags, Hr. Cand. Blech d. a. Nachmittags, Hr. Prediger Pobowski.

Hilf. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde.

St. Annen. Vorm. Hr. Prediger Arongovius.



Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Prediger Steffen.  
 Er. Salvador. Vormittags Hr. Prediger Bärnson.  
 Kirche zu Urfchottland. Hr. Commendarius Brill. Anfang um halb 10 Uhr.

### A n g e m e l d e t e F r e m d e .

Angekommen den 28. May 1832.

Herr Kaufmann Paulus von Breslau, log. im engl. Hause. Herr Pred.  
 Fuchs nebst Frau von Berent, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Frau Landrätin v. Schlichen nach Stargard. Herr Ober-  
 landesgerichtsrath Ulrich nach Marienwerder. Hr. Justizrath Hanke nach Neustadt.

### A v e r t i s s e m e n t s .

Zur Ueberlassung der Lieferung von 25 Schock Weidenfaschinen und 20  
 Schock Spickpfählen Behufs der Damm-Arbeiten an der neuen Radaune, steht  
 ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 31. May c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen  
 täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. May 1832.

Die Bau-Deputation.

Es soll die Erbauung nachbenannter Strecken Wohlwerk an der Radaune  
 und zwar:

- 1) 56 Fuß Pfahlbohlwerk nordwärts der Insel im Unterwasser der großen Mühle,
- 2) 89 — — — daselbst am Garten-Ufer,
- 3) 38 — — — zunächst dem Schilde der großen Mühle auf der  
 Südseite,
- 4) 52 — — — auf der Nordseite daselbst,
- 5) 71 — — — auf der Nordseite daselbst oberwärts des Freigerinnes,

an den Mindestfordernden oder in Entreprise überlassen werden.

Hiezu steht ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 5. Juny Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch die Bedingungen täglich ein-  
 gesehen werden können.

Danzig, den 19. May 1832.

Die Bau-Deputation.

### T o d e s f a l l .

Gestern Abends 10 Uhr starb unser einziger, 2 Jahr 8 Monat alter, sehr  
 hoffnungsvoller Sohn Eduard. Wir bitten, uns mit Beileidsbezeugungen zu ver-  
 sehen.

Carl L. Lindner nebst Frau,

Danzig, den 29. May 1832.

Neugarten.



## A n z e i g e n.

Vom 25. bis 29. Mai 1832 sind folgende Briefe retour gekommen: 1) Anders a Pr. Stargardt. 2) Pafin a Liegenhoff. 3) Düng a Progel. 4) 5) Meyer a Culssee. 6) Abs a Marienwerder. 7) Hennig a Eibing. 8) v. Kinský a Pelplin. 9) Kowalsky a Cehanowsko. 10) Lemke a Alt Stettin. 11) Dame-  
row a Stolpe. 12) v. Peguillen a Lierau. 13) v. Mathy a Pelplin. 14) Hof  
a Stockholm. 15) v. Jessie. Königl. Preuss. Ober-Post-Unt.

## C o n c e r t - A n z e i g e.

**Donnerstag, den 31. May, wird im Frommschen**  
Garten das Chor Hautboisten Ein resp. Publikum mit den vorzüglichsten Piecen  
aus den beliebtesten Opern angenehm unterhalten.

Donnerstag, den 31. Mai, wird das Musikkorps des Hochlöbl. 5ten In-  
fanterie-Regiments ein Concert in meinem Garten vor dem Olivaer Thor geben,  
wozu ich ein geehrtes Publikum ganz ergebenst einlade. Entrée 2½ Egr. Da-  
men in Begleitung der Herren sind frei. M. Mielke.

Zu Ohra in der Pappel werden Donnerstag die Geschwister Na-  
gel aus Halle sich mit Violin und Harfe nebst Gesang hören lassen.

In Hochwasser: Donnerstag Vocal- und Instrumental-Musik von  
auswärtigen Virtuosen. Freitag Concert, und auf Verlangen präcise um 5  
uhr Forellenfang.

Mittwoch, den 30. May, und Sonnabend, den 2. Juni c., wird Vormit-  
tags zwischen 11 und 1 Uhr im Rath's-Weinkeller die Familie Sischer,  
aus Böhmen, musikalische Vorträge halten.

Mittwoch Nachmittags 4 Uhr werden die Geschwister Nagel aus Halle  
mit Violine und Harfe nebst Gesang sich hören lassen bei Herrn Dimler in Oliva.

Ein geehrtes Publikum laden Unterzeichnete zum gefälligen Abonnement auf  
12 Concerte ein, welche sie den nächsten Sonntag, am 3. Juny, und die darauf fol-  
genden Sonntage bei günstiger Wit erung in dem Garten des Herrn Mielke vor  
dem Olivaer Thor zu geben beabsichtigen.

Sie werden sich bemühen, durch neue und beliebte Musikstücke diese Concerte  
recht unterhaltend zu machen. Die Herren Pape im Schützenhause, Mielke in der  
Röbergasse und derselbe in dem Hause vor dem Olivaer Thor werden die Sub-  
scriptions-Bogen zur gefälligen Unterschrift vorlegen. Das Abonnement kostet 1 Rthl.,  
ein einzelnes Billet an der Cassé aber 3 Egr., und ist, wie bei den Herren Sub-  
scribenten, das Entrée für Damen frei.

Das Musik-Chor des 5ten Infanterie-Regiments.



Freitag, den 1. Juny d. J., wird das Sommer-Lokale der Kassino-Gesellschaft auf Neugarten eröffnet, wovon die verehrlichen Mitglieder hiemit benachrichtigt werden.

Die Direktoren der Kassino-Gesellschaft.  
Danzig, den 28. May 1832.

Die Stelle eines Oekonomen der Ressource Gesellschaft am Fischerthor wird zum Herbst d. J. vacant. Wir fordern daher diejenigen, die geneigt sein sollten, auf dieselbe zu reflectiren, auf, sich zur näheren Rücksprache bei Herrn C. R. v. Strangius, Heil. Geistgasse Nr 967, in den Morgenstunden zu melden.

## Die Comittée der Ressource am Fischerthor.

Einladung zur Pränumeration  
auf eine Zeitschrift für Konversation, Kunst, Wissenschaft, Satyre, Theater und Mode, genannt „der Zauberer“.

Da ich bemüht bin, diese neue Zeitschrift, welche seit dem 1. April erschienen ist, durch Inhalt und äußere Eleganz zu empfehlen, so nehme ich mir die Freiheit ein hochgeehrtes Publikum ergebenst zur Theilnahme einzuladen. Alle löblichen Postämter werden gegen den vierteljährigen Beitrag von 1 Rthl 1 Sgr. die Bestellungen darauf nehmen.

Rönigsberg in Pr.

Ludwig Zephyrinus Reichel,  
Redakteur des Zauberers.

### Versicherung gegen Hagelschaden.

Wir fahren fort auch in diesem Jahre Versicherungen gegen Hagelschaden zu übernehmen, und die billigsten Prämien zu berechnen. Im vorigen Jahre betrugen die abgeschlossenen Versicherungen bereits die Summe von:

5,307,881 Rthl 26 Sgr. Preuss. Courant,  
und der, einer Reserve-Fond bildende Ueberschuß

23,157 Rthl 7 Sgr. Preuss. Courant.

Diese baare Summe mit Zuziehung der diesjährigen Prämien Gelder, giebt den Theilnehmern eine Sicherheit, wie sie noch keine auf Gegenseitigkeit gegründete Hagelversicherungs-Gesellschaft gegeben hat. Es läßt sich deshalb im laufenden Jahre eine noch größere Theilnahme mit Bestimmtheit voraussagen, und wollen wir die Herren Gutsbesitzer nur ergebenst und freundlichst ersuchen, ihre Anträge recht bald einzureichen; sie haben dann den Vortheil für gleiche Prämie früher gegen Schaden geschützt zu seyn.

Wer auf 5 Jahre sich zur Theilnahme verbindlich macht, ist Theilnehmer an den gemacht werdenden Ueberschüssen.

Döhlstädt und Gotha am 20. März 1832.

Direction der Hagelschaden-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland.

Friedrich Leopold Küttner, Dir. hior.  
Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung gebe ich mir die Ehre anzuzeigen, daß die Direction der Hagelschaden-Versicherung-Gesellschaft zu Döhlstädt und Gotha mir die Haupt-Agentur von Westpreußen durch Vollmacht übertragen hat, wozu ich auch von einem Königl. Wohlhöbl. Polizei-Präsident die nachgesuchte Ermächtigung zur Ausübung dieses Geschäfts erziele.



Anträge zur Aufnahme von Versicherung auf alle Feldfrüchte, wie auch auf Obst, gegen Hagelschaden, werden unter Zusage einer pünktlichen Besorgung derselben angenommen bei Herrn J. de Veer Hundegasse N<sup>o</sup> 310., wo zugleich Auskunft über alles hierzu erforderliche erteilt wird.

Danzig den 12. Mai 1832.

L. Groos.

### Wein-Lager

von

Gustav Friedrich Pohl & Co.,

Langgasse im Gewölbe unter dem Hause N<sup>o</sup> 535.

Die verwitwete Aelise-Rendantin Caroline Henriette Lehmann empfiehlt sich Einem hochzuverehrenden Publico als Gesindervermieterin tief ergebenst, und büret um geneigten Zuspruch, indem sie mit aller Art weiblicher Dienstbothen aufs Beste versehen ist. Breitgasse N<sup>o</sup> 1208. beim Tischlermeister Hrn. Sempel.

Da ich meine Wohnung von der Breitgasse nach der Heil. Geistgasse 993. in das Schneidergewerkshaus verlegt habe, so bitte ich E. Hochverehrtes Publikum, sein Zutrauen mir auch in dieser Wohnung zu schenken, ich wasche wie vorher von Montag bis Freitag Strohhüte, aller Arten Shawls, Merino-, Seidene-, und Flohr-Tücher, Federn, Glacé und dänische Handschuhe, auch färbe ich auf das vorzüglichste jede Art von Seiden-Zeug.

Louise Lampmann.

In dem Hause Kunstgasse N<sup>o</sup> 1073. eine Treppe hoch werden Tücher und Franzen gewaschen, gemacht und gebrannt.

Ich gebe mir die Ehre Einem hochgeehrten Publico hiemit die ergebensste Anzeige zu machen wie ich mich hieselbst als Maler etablirt habe, und mich deshalb Hochdemselben in allen Fächern der Stuber-Malerei sowohl in Del als Leimfarbe, eben so zur Verrfertigung von Schönschriften auf Schildern und dergl. in allen jetzt üblichen Schreibarten aufs Beste empfehle. Von mehreren hohen Herrschaften hieselbst in Hinsicht meiner Leistungen schon zur Genüge gekannt, darf ich demnach wohl auf recht viele mir werdende Aufträge vertrauen; und bei der gewiß reellsten Ausführung werde ich stets die möglichst billigsten Preise stellen.

Danzig, den 25. Mai 1832.

D. S. Schönrock,

wohnhaft Poggenpfehl N<sup>o</sup> 393.

Die Veränderung meiner Wohnung aus der kleinen Hofennähergasse nach Poggenpfehl N<sup>o</sup> 203. beehre ich mich meinen Geschäfts-Kunden hiemit ganz ergebst anzuzeigen.

J. D. Liesingck, Posamentier.

Mit Verrfertigung neuer Stellmacher-Arbeit und zur Reparatur alter empfiehlt sich dem resp. Publico hierdurch gehorsamst Gottfried Theodor Bunsow, Petershagen N<sup>o</sup> 168.

Meine geehrtesten Kunden bitte ich um geneigten Zuspruch, meine Wohnung ist Breitenhor N<sup>o</sup> 1938.

Mechanikus C. J. Wosche.



Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Ludwig Grözmacher Zahlungen zu leisten haben, sowohl auf Pfänder als gegen Wechsel, werden hiemit aufgefordert, binnen 4 Wochen sich zu melden; nach Ablauf dieser Frist aber zu gewärtigen, daß gegen sie gerichtlich verfahren wird; desgleichen, wer eine rechtliche Forderung an selbigen zu haben vermeint, wolle sich melden und Zahlung gewärtigen altstädtischen Graben *N<sup>o</sup> 436.*

Häbergasse *N<sup>o</sup> 1504.* zwei Treppen hoch nach hinten, werden alle Sorten Blumen gemacht, als alte Federblumen gefärbt und verbessert, auch werden dort Tüll und Spitzen, wie alle andere feine Wäsche, gewaschen und wieder zusammen gesetzt und Bestellungen auf jede Art Handarbeit angenommen.

Fraueugasse *N<sup>o</sup> 883.* dritte Etage empfiehlt man sich in Anfertigung von Briefen, Rechnungen, Aufnahme von Privat-Inventarien, Bücherkatalogen, überhaupt in allen schriftlichen Arbeiten und bittet um gütigen Zuspruch, daselbst werden auch Posen gezogen und Federn geschnitten.

Ein höhesches kleines adeliches oder größeres Erbpachts-Gut wird zu kaufen gesucht durch das Commissions-Bureau große Krämergasse *N<sup>o</sup> 643.*, in welchem auch andere städtische und ländliche Grundstücke jeder Art zum Kauf und Verkauf, so wie auch Capitalien verschiedener Größe, auf sichere ländliche und städtische Grundstücke, zur Hypothek und auf Wechsel, verbunden mit sicherem Unterpfand stets nachgewiesen werden.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Küche, Holzgelaß und sonstigen Bequemlichkeiten wird in einer der Hauptstraßen der Reichsstadt zu Michaeli d. J. von ruhigen Bewohnern gesucht. Die Anzeige solcher Wohnung nebst Angabe des Miethszinses beliebe man unter der Adresse A. W. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Ein grüner, alter Ofen ist billig zu verkaufen Erdbeermarkt *N<sup>o</sup> 1345.* Daselbst wird auch eine brauchbare alte Gartenbank zu kaufen gewünscht.

Fleischergasse *N<sup>o</sup> 65.* ist eine schöne Unterwohnung nebst Pferdestall, Wagenremise und Heuboden an einen Fuhrmann oder Fleischer zu vermieten, und Michaeli zu beziehen; auch ist eine eiserne Heerdplatte zu verkaufen.

Das sehr bequem eingerichtete und im guten Zustande befindliche Haus in der Topengasse *N<sup>o</sup> 729.* ist aus freier Hand zu verkaufen.

Auf ein Grundstück am Leegenthor werden 350 *Rthl* zur ersten Hypothek und zu 5 Procent Zinsen gesucht. Näheres bei Joh. Zallmann, Hundegasse *N<sup>o</sup> 282.*

### V e r m i e t h u n g e n .

Ein Stall für 4 Pferde nebst Wagenremise ist zu vermieten Sandgrube *N<sup>o</sup> 464.* Näheres darüber ebendasselbst.



Im dem neu ausgebautem Hause Pfefferstadt N<sup>o</sup> 122. sind 3 neu decorirte Zimmer, nebst Küche, 2 Kellern, und Hofplatz zu vermieten und sogleich zu beziehen. Nähere Nachricht Kumpfgasse N<sup>o</sup> 1071.

Der Speicher „der Steinbär“ in der Thurmgaſſe iſt zu vermieten, ſo wohl im Ganzen, als auch die ſehr trockenen Unterräume, die ſich vorzüglich zur Aufbewahrung von Waaren eignen, allein. Näheres Langenmarkt N<sup>o</sup> 499.

Auf dem Langenmarkt N<sup>o</sup> 453. iſt eine freundliche Stube neſt Kammer und Boden an ruhige Bewohner ſogleich zu vermieten und zu beziehen. Das Nähere erfährt man daſelbſt.

Mattenbuden N<sup>o</sup> 263. iſt ein blau decorirter geräumiger Bordersaal oder ein kleineres Nebenzimmer zur ſofortigen Beziehung an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Köpergaſſe N<sup>o</sup> 462. ſind mehrere Stuben mit Meublen an einzelne Herren ſogleich zu vermieten.

Kohlenmarkt N<sup>o</sup> 3. dem Schauſpielhauſe gegenüber ſind zwei aneinander hängende Zimmer nach vorne neſt Kammer auf demſelben Flur an einzelne ruhige Bewohner ſogleich billig zu vermieten. Nachricht altſtädiſchen Graben N<sup>o</sup> 436.

D. S. Krebs.

Breit- und Prieſtergaſſe N<sup>o</sup> 1215. iſt ein meublirtes Zimmer neſt Schlafcabinet nach vorne, an einzelne Herren ſogleich zu vermieten.

Heil. Geiſt- und Schirmmachergaſſen-Ecke N<sup>o</sup> 753. ſind 2 Zimmer neſt Küche, Kammer und Holzgeſaß zu vermieten und ſogleich zu beziehen.

## A u c t i o n e n.

Freitag, den 1. Juny d. J. ſoll auf freiwilliges Verlangen in dem Hauſe in der Häſtergaſſe N<sup>o</sup> 1523. öffentlich verkauft und dem Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant zuſchlagen werden:

4 goldne Ringe, 1 goldner Uhrſchlüſſel, 3 Paar vergoldete Ohrringe, 5 vergoldete Fingerringe, 2 ſilb. Schnupftabacksdosen, 3 ſilb. Eß- 1 dito Popplöffel, 3 ſilb. Taſchenuhren, 1 Tiſchuhr, 1 lindnes Schreibefecretair, 1 Kleiderſpind, 1 kleines Eßſpind, 1 Spiegel im nußb. Rahm, 5 Stühle, 1 Nachtruſt mit zinn. Untertag, 1 meß. Keffel, 1 Theekeffel, 2 Betträhme, 1 Deckbett, 1 Pfuhl, 3 Kiſſen, 1 Pferdehaar-Matrage, 1 blau tuchner Ueberrock mit ſchwarzen Barannen gefüttert, 1 Manquin-Hausrock mit dito, 1 blau tuchner Ueberrock, 1 Calmuck-Mantel, 1 grün boyner Ueberrock, 3 div. tuchne Leibbröcke, 3 Paar div. Hoſen, 1 Flur-, 1 Wiberdmütze, 3 div. Mützen, 5 Weſten, 1 roth ſeidner Regenschirm, 17 Hemden, einige Bett- Pfuhl- und Kiſſenbezüge, Bettlaken, Servietten, Halſtücher, Halbhemden, baumwollne und ſeidne Strümpfe, ferner

1 Speerkucker, 1 Mappe mit div. Bildern, 3 Duſatengewichte, 1 Parthie



Wäcker und Maculatur, 1 Schneiderschere, 1 blecherner Weinheber, 1 dito Feuerspritze, 1 mess. Leuchter und Lichtschere, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, irden und hölzern Haus: Tisch- und Küchengeräthe und nützliche Sachen mehr.

Montag, den 4. Juni d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause in der Häfergasse N<sup>o</sup> 1452. öffentlich verkauft, und dem Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

1 silb. vergoldete Halskette, 1 Leibpaß mit silb. Schloß, 1 versilb. Fischheber, 2 dito Zuckerzangen, 2 Wandspiegel, 1 Toilettenspiegel, 1 nussb. Schreibebureau, 1 gebeizte, 1 gestr. Kommode, 1 nussb. Kinnenspind, 1 gestr. Glaspind, 2 gestr. Kleider: 1 dito Küchenspind, 1 gestr. Klappstisch, 1 lindner Waschtisch, 1 gestr. Ansaß: 6 geb. Stühle, 1 Nachstuhl mit kupf. Untersatz, 2 Reisekisten mit eis. Beschlag, 4 div. Kisten, 1 geb. Himmelbettgeßell, 1 roth porz. Kaffee-Service mit 12 Paar Tassen, div. porz. Schmand: Kaffee- und Chocolatdefannen, 1 weißer Theetopf, 1 dito Spülschaale, 1 blauer Becher mit platt. Fuß, 3 Karaffinen, einige Gläser, 1 gläs. Gurkenfäßchen, 1 dito Spülschaale, 21 Schildereien unter Glas, 2 kupf. Kessel, 3 dito Theekessel, 1 dito Milchneß, 1 dito Kasserolle, 1 dito Kohlenpfanne, 1 dito Topf, 1 metallnes Pfundgewicht, 4 mess. Kessel, 1 dito Kuchenpfanne, 4 dito Leuchter, 2 dito Lichtscheren, 2 dito Spucknapfe, 1 dito Kaffeemaschine, 1 dito Kaffeekanne, 1 dito Mödser, 2 dito Waagschaalen, 10 dito Geschirre, 1 dito Handlaterne, 1 eis. Platte, 1 dito Pressen, 3 zinn. Schüsseln, 8 dito Teller, 1 dito Theetopf, 2 lak. Theebretter, 1 roth seidner Damenpelz mit Zobetbesatz, 1 schwarz tuchner Damenrock, 2 schwarz seidne Damenmäntel, 3 dito seidne Ueberdecke, 4 bunt kattune dito, seidne, kattune und weiße Kleider, gefütterte Pohl: rücke, div. Umschlagtücher, 1 blau tuchner Mannsüberrock, mehrere Frauenhemden, Bett: u. Kissenbezüge, Bettlaken, Bett- und Fenstergardinen, Tischtücher, Servietten, Händtücher, Schnupstücher, div. Schürzen, Strümpfe und Halstücher, 1 Rest rother Trepp, 1 roth seidne Decke, 3 div. seidne Regenschirme, 2 dito Sonnenschirme, 1 ital Strohhut, 3 div. Damenhüte, 3 Netthauben, so wie auch sonst noch mancherlei nützliche Sachen mehr.

Dienstag, den 5. Juny 1832, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Jansen und Voss auf dem Holzfelde hinter dem ehemaligen Rameel-Speicher, das erste und zweite gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant, folgende sibirische Holzwaaren verkaufen:

circa 400 Stück 3 Zoll. Bohlen von 6 bis 40 Fuß lang,

— 300 — 2 1/2 ll. — 12 — 40 — —

— 500 — 1 1/2 ll. — 6 — 40 — —

— 300 — 1 1/2 ll. — 16 — 30 — —

div. 16 a 20 Zoll breite reine Diehlen von 1 a 1 1/2 Zoll Dicke, und Kreuzhölzer und Mauerlatten von verschiedenen Längen.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 126. Mittwoch, den 30. May 1832.

Donnerstag, den 7. Juni d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause in der Heil. Geistgasse sub Servis-No. 974. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Erlegung in Preuß. Cour. zugeschlagen werden:

1 goldenes Halsbandschloß mit achten Steinen, 1 goldener gereifter Ring, 1 goldene Brustnadel, 1 dito mit Perlen, 1 silberner Punschlöffel, 1 dito Gemüselöffel, 11 dito Eß- 34 dito Theelöffel, 1 dito Zuckerorb, 3 dito Zuckerzangen, 2 dito Zuckerschüsselfn, 1 dito Theesieb, 1 dito Fischheber, 10 plattirte Theelöffel, 1 in Silber gefasste Hollandsche Brille, 1 dito in Schildplatt, 1 Schnur mit 29 Granaten, 2 Schnur Glasforallen, 2 acht Tage gehende Tischuhren, 1 acht Tage gehende Wanduhr im Kasten, 1 tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven, 2 Spiegel in mahagoni, 2 dito in birkenen pol. dito, 1 nußb. Schreibebureau, 2 mahagoni und 1 ellerne Kommode, 1 Sopha mit Kattun- 1 dito mit Haartuch-Bezug, 12 Stühle mit dito, 6 dito mit schwarzem Moir, 12 dito mit roth wollenen Einlegeissen, 3 Armstühle, 2 Nachstühle mit zinnernem Topf, 3 mah. Spieltische, 1 dito Toilette, 1 dito Arbeitstisch, 1 dito mit Schublade, 1 runder dito, 2 gestr. Klappische, 1 Waschtisch mit Zubehör, 1 nußbaumner und 1 gestrichner Eßschrank, 1 dito Kleiderspind, 1 Schenkspind, 1 Pelzkiste, 2 Koffer, 1 Himmelbettgestell, 1 dito Bettrahm, 2 birken polirte Bettgestelle, div. Betten und Kissen, 3 Pferdehaarmaträzen, 1 Kuhhaar dito, 1 kattune Wattendecke, 6 div. wollene dito, 2 Zilkendecken, 1 weiß porzell. Theeservice auf 18 Paar Tassen, 1 roth porzell. dito mit 12 Paar Tassen, 1 dito mit 6 Paar Tassen, 3 Paar porzell. Mundtassen, fayencne Terrinen, Schüsseln, Teller und Rannen, geschliffene Bier- und Weingläser, 1 kupferner Theekessel, 1 dito Kasserolle, 1 dito Fischkessel, 2 messingne Theemaschinen, 1 dito Kaffeemaschine, 2 dito Kessel, 1 metallner Mörser, 1 Pletteisen, 3 lackirte Theebretter, 1 Stuffmantel mit Zuchsfutter, 1 Zobel-Palatin, 1 Bärenmuff, 1 Pelztuch von Baumarder, 1 Koller von dito, 1 schwarzer Atlas-Ueberrock mit grauem Kaninensfutter und Blaufuchsbefaz, 1 Circasienne-Mantel, 1 grün kasimir dito, 1 grau seidener Ueberrock, 1 blauer dito, 1 neuer grün seidener Ueberrock, 1 roth seidener Wattenrock, 1 lilla kattuner Ueberrock, 1 tuchner Ueberrock, 2 schwarz seidene Kleider, 1 roth seidene dito, 2 kattune dito, 1 Nippskleid, 1 kattuner und 1 gingh. Achselrock, 2 seidene dito, div. Umschlagetücher, Bettlaken, Bett- und Kissenbezüge, Bett- und Fenstergardinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Strümpfe, seidene und div. Halstücher, div. Schürzen, 3 seidene und 1 kattuner Regenschirm, 1 Perspectiv, einige Bücher, 1 kleiner Zuckerspich, 2 Kommodendecken, so wie sonst noch mancherlei eiserne, hölzerne, irdene und blecherne Haus- Tisch- und Küchengeräthe und nützliche Sachen mehr.



## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Franz. Sardines, desgleichen Sardellen, Oliven, Capern, feinstes Salatöl, Edammer- u. grüne Schweizer-Kräuterkäse, Catharinen- u. franz. Pflaumen, und alle Gewürzwaaren empfiehlt in bester Güte und zu billigsten Preisen

Joh. Friedr. Ferd. Köhn,

Lang- u. Wollwebergassen-Ecke im Zeichen „der schwarze Bär.“

## Mineralwasser diesjähriger Füllung,

Selters, ganze und halbe Kr., Saischiger Bitter-Marienbader, Kreuz- und Franzens Eger-Brunnen empfing, so wie frisches Barcelon-Porter die Weinhandlung

N. Kraske Wittwe, Langgasse N<sup>o</sup> 368.

Die beliebten Barège-Tücher in verschiedenenen Farben à 10 Sgr. erhielt und empfiehlt

M. D. Davidson, ersten Damm-Ecke.

Zwei gute Jagdtaschen, 1 lederne und 1 grün gestricke, nebst 2 engl. Umhänge-Schrootbeutel, sind zu verkaufen Alt-Roß N<sup>o</sup> 847. eine Treppe hoch nach vorne.

So eben sind mir directe von Schlesien die schon früher erwarteten Artikel, als 6½ Viertel, 6 Viert., 5½ Viert., 5 Viert. breite Creas in allen N<sup>o</sup>, weiße und couleure schlesische Leinwand, letztere so wie schöner Rittet in allen Farben, ferner eine Auswahl feiner Tischtücher, Servietten und Handtücher geworden, die ich mit der Bitte um geneigten Zuspruch billigt offerire.

Danzig, den 25. May 1832.

S. W. Pandkratz,

Itten Damm N<sup>o</sup> 1126.

Neuer engl. Patent-Ciment ist wiederum vorrätig Johannisgasse N<sup>o</sup> 1294.

Gutter- und Saathaser ist bei Parthien zu haben Langenmarkt N<sup>o</sup> 491.

Breitenhor N<sup>o</sup> 1931. sind gute Neunaugen à 6 Stück für 2 Sgr., Bout-Beer à 1 Sgr., trockne Kirschen à 4 3 Sgr., trockne Pflaumen à 2½ Sgr., Holl-Heeringe à Stück 1 Sgr., engl. Glanz-Stiefelwische à 4 und 5 Sgr. und gute Dohnerwische zu haben.

Die Preuß. Prozeß- und Gerichtsordnung nebst Register ist Hälergasse N<sup>o</sup> 1504. für 4 R<sup>th</sup> käuflich zu haben.

Zwei milchende Ziegen und ein schöner Bock stehen zum Verkauf Buttermarkt N<sup>o</sup> 2092.



## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Kornmesser Johann Gottlieb und Elisabeth, geb. Salzfieder, Roskeschen Eheleuten hieselbst, gehörige sub Litt. A. IV. 38. hieselbst auf dem innern Vorberge an der Rosengassen-Ecke belegene, auf 178 *Rthl* 13 Sgr. 6 *Q* gerichtlich abgeschätzte Grundstück da der hiesige Fuhrmann Michael Ludwig die Bedingungen des Adjudications-Beschlusses nicht erfüllt hat, auf dessen Gefahr und Kosten im Wege der Resubhastation öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 14. July c., um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Scherres anberaumt, und werden die bezugs- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlaublichen, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Lage dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspiciert werden.

Zugleich werden folgende ihrem Aufenthalte nach unbekannten Real-Gläubiger, nämlich:

- 1) Der Einsaaze Johann v. Kiesen, modo dessen Erben,
  - 2) die Elisabeth Reimer,
  - 3) der Johann Friedrich Grohn,
  - 4) die unbekannten Erben der Wittve Kuhl,
  - 5) die unbekannten Erben des Schumachers Splert,
  - 6) die unbekannten Erben der Wittve Maria Oginska,
  - 7) die unbekannten Erben der Maria Senger, berehel. gewesene Hubert,
- zu dem auf den 14. July c. anstehenden Licitations-Termin hiedurch öffentlich vorgeladen unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben nicht nur dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen Forderungen, und zwar der wegen etwaiger Unzulänglichkeit des Kaufgeldes leer ausgehenden, ohne vorgängige Production der Schuld-Instrumente verfügt werden wird.

Elbing, den 24. März 1832.

Königlich Preuss. Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 27. May 1832.

F. Meldrum v. Sunderland, k. v. da m. Knochen, Brig. Valey, 180 T. Hr. Lehmann.  
M. H. Schicke v. Wolgast, — Aberdeen m. Vah. Galias, Harmonie, 111 R. Derr.



Jac. J. Storm v. Svendborg f. v. Svendborg m. Ball. Clup, Caroline 57 L. Dede.  
 Die Ger. Winstra v. Borenbergum f. v. Hamburg m. Stückg. Talf. Wyngendgen 19 L. Hr. Panke.

**G e s e e g e l t:**

L. H. Nyberg nach Wisby m. Ball.  
 Chr. Fr. Hardwich nach England m. Leinwand und Holz.  
 E. Vermann nach Hamburg mit Getreide.  
 Drenth D. de Jonge nach Rouen m. Getreide.  
 W. J. Tasky nach Amsterdam —  
 Iver Hjornien — Norwegen —  
 Jan Damster nach Antwerpen mit Holz.

Der Wind Oken.

**Getreidemarkt zu Danzig, vom 25. bis incl. 28. May 1832.**

**I. Aus dem Wasser:** Die Last zu 60 Scheffel, sind 985½ Lasten Getreide ab: haupt zu Kauf gestellt worden. Davon 75½ Lasten ohne Bekanntmachung der Preise verkauft und gespeichert.

		Weizen.	R o g g e n		Gerste.	Hafer.	Erbisen.
			zum Ver- brauch.	zum Transit.			
1. Verkauft,	Lasten: . . .	415½	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	126—133	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl:	141½-175	—	—	—	—	—
2. Unterkauft Lasten: . . .		417½	69	—	—	8	—
<b>II. Vom Lande,</b>							
	100 Schfl. Egr:	72	40	—	32	21	40

Thorn passiert vom 23. bis incl. 25. Mai 1832, und nach Danzig bestimmt:  
 359½ Lasten Weizen.